

③ a)

a) Zeigen, dass der Schnitt konvexer Mengen  $C_i$  eine konvexe Menge ist.

Da  $x_1, x_2 \in \bigcap_{i \in I} C_i$  gilt  $x_1, x_2 \in C_i$  für alle  $i \in I$ .

Da jede Menge  $C_i$  konvex ist, folgt, dass

für bel.  $\tau \in [0, 1]$   $(1-\tau)x_1 + \tau x_2$  in allen  $C_i$  enthalten ist.

Damit ist es aber auch im Schnitt der  $C_i$  enthalten,

wodurch  $\bigcap_{i \in I} C_i$  konvex ist.  $\square$

b)

z.z. für konvexe  $f_i : S \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $i \in I$  gilt, dass

$f := \sup_{i \in I} f_i$  konvex ist.

Da die  $(f_i)_{i \in I}$  konvex sind, sind nach 1b) die epigraphen  $(\text{epi } f_i)_{i \in I}$  ebenfalls konvex.

Es gilt  $\text{epi } f = \bigcap_{i \in I} \text{epi } f_i$ . Mit a) folgt, dass  $\text{epi } f$  konvex ist,

und mit 1b), dass  $f$  konvex ist.  $\square$